

ALLGEMEINE HINWEISE

32. Osnabrücker Wasserfachtagung

Organisation und Anmeldung

VKU Landesgruppe Niedersachsen/Bremen
Frau Ulrike Todzi
Prinzenstraße 19, 30159 Hannover
Fon +49 511 357778-11
Fax +49 511 357778-20
Mail todzi@vku.de

Zur **Anmeldung** nutzen Sie bitte diesen Link:

[32. Osnabrücker Wasserfachtagung - VKU e.V. :
Veranstaltungen](#)

Tagungsbeitrag

220,00 € pro Teilnehmenden
130,00 € für Studierende sowie Kommunen und Behörden

Alle Preise verstehen sich zzgl. gesetzlicher MwSt.
Im Tagungsbeitrag sind die Tagungsunterlagen, Tagungs-
getränke und das Mittagessen enthalten.

Veranstaltungsort

12. September 2024 in Osnabrück
ZUK – Zentrum für Umweltkommunikation
An der Bornau 2, 49090 Osnabrück
Navigationssystem: Berghoffstr. 1 (Parkplatz)
Fon: +49 541 9633-911

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an Fach- und Führungskräfte aus der kommunalen Wasser- und Abwasserwirtschaft sowie Vertreter und Vertreterinnen aus Wissenschaft und Politik. Ebenso angesprochen sind Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen von Behörden und Gebietskörperschaften.

Stornierungsbedingungen

Bei Absage durch den Veranstalter aus organisatorischen oder sonstigen Gründen wird der Tagungsbeitrag voll erstattet. Stornierungen seitens des Teilnehmenden müssen schriftlich oder per Mail bei der VKU-Landesgruppe Niedersachsen/Bremen eingehen. Erfolgt eine Stornierung bis zwei Wochen vor der Veranstaltung, wird der volle Tagungsbeitrag erstattet. Danach wird der volle Tagungsbeitrag fällig. Eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmenden ist möglich. Die Rechnung erhalten Sie im Nachgang der Veranstaltung. Bitte überweisen Sie den Tagungsbeitrag nach Erhalt der Rechnung.

Bildnachweis: © Sascha/stock.adobe.com



32. Osnabrücker Wasserfachtagung

75 JAHRE VKU –
DASEINSVORSORGE NEU GEDACHT
UND VOLLER ENERGIE

12. September 2024 in Osnabrück

PROGRAMM

32. Osnabrücker Wasserfachtagung

PROGRAMM

32. Osnabrücker Wasserfachtagung

09.30 Uhr Check-in mit Begrüßungskaffee

Tagungsleitung

Marc Lahmann, Geschäftsführer Landesgruppe Niedersachsen/Bremen, VKU e.V.

10.00 Uhr **Grußwort des Ministers**

Christian Meyer, Niedersächsischer Minister für Umwelt, Energie und Klimaschutz

10.20 Uhr **Grußwort**

Daniel Waschow, Vorstandsvorsitzender, Stadtwerke Osnabrück AG

10.35 Uhr **Grußwort**

Felix Gruber, Abteilungsleiter Umwelttechnik, Deutsche Bundesstiftung Umwelt

10.50 Uhr **Wasserpolitik – was ist erforderlich?**

Thomas Abel, Geschäftsführer Abteilung Wasserwirtschaft, VKU e.V.

11.10 Uhr **Pflanzenschutzmittelwirkstoffe und ihre Metaboliten: Toxikologische Bewertung und regulatorische Einstufung**

Dr. Alexander Eckhardt, Fachtoxikologe des Trink- und Badebeckenwassers, Umweltbundesamt

11.30 Uhr Kaffee- und Teepause

11.50 Uhr **Brauchwasserkonzepte als Baustein der resilienten, öffentlichen Wasserversorgung**

Karsten Specht, Geschäftsführer OOWV

12.10 Uhr **Rechtsrahmen für die Nutzung von Abwasserwärme**

Dr. Annkathrin Griesbach, Fachgebietsleiterin Wasserwirtschaftsrecht, VKU e.V.

12.30 Uhr **Nutzung von Wärme aus Abwasser in den Kanälen der Stuttgarter Stadtentwässerung**

Dipl.-Ing. Christian Buch, Stadtentwässerung Stuttgart

12.50 Uhr **Podiumsdiskussion zum Thema Abwasserwärmenutzung**

Karsten Specht, **Dr. Annkathrin Griesbach**, **Christian Buch**

13.10 Uhr Gemeinsames Mittagessen

14.30 Uhr **Ozean und Klima: Archive aus der Vergangenheit, Konsequenzen für die Zukunft**

Prof. Dr. Heiko Pälike, Zentrum für Marine Umweltwissenschaften der Universität Bremen

14.50 Uhr **Der neue Mengenbewirtschaftungserlass – Auswirkungen auf die Wasserversorger**

Dr. Astrid Krüger, Referatsleitung Grundwasser, Wasserversorgung und Bodenschutz, Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

15.10 Uhr **Fachkräftesicherung: Wie die Kommunalwirtschaft junge Talente begeistern kann**

Franziska Steiger, Projektmanagerin Arbeitgeberinitiative KOMMUNAL KANN, VKU e.V.

15.30 Uhr **Schlusswort und Ende der Veranstaltung**

Die 32. Osnabrücker Wasserfachtagung steht unter der Schirmherrschaft des Niedersächsischen Ministers für Umwelt, Energie und Klimaschutz, Herrn Christian Meyer.